



Stadt Lüdinghausen

Der Bürgermeister

Sitzungsvorlage

Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 11.12.2014		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/102/2014		
Nr. der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum: 25.11.2014		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Stadtrat	04.02.2010		Entscheidung	Vorlage FB 3/170/2010 (nicht öffentliche Beratung)
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	02.03.2010		Entscheidung	Vorlage FB 3/184/2010
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	15.05.2012		Entscheidung	Vorlage FB 3/565/2012 (nicht öffentliche Beratung)
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	19.11.2013		Entscheidung	Vorlage FB 3/889/2013
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	06.05.2014		Entscheidung	Vorlage FB 2/951/2014
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	11.12.2014		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Schäden an den öffentlichen Verkehrsflächen im Baugebiet Rott-Nord
hier: Vorstellung des vorgesehenen Sanierungskonzeptes

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt die vorgestellten Sanierungspläne zustimmend zur Kenntnis.
Die Verwaltung wird beauftragt auf Grundlage der vorgestellten Sanierungspläne die Durchführung der Sanierungsmaßnahmen auszuschreiben.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsregelung des Rates

III. Sachverhalt:

In der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vom 06.05.2014 sind die im Baugebiet Rott Nord vorhandenen Schäden sowie mögliche Sanierungsalternativen durch den von der Verwaltung hinzugezogenen Bausachverständigen, Herrn Dipl. Ing. Dieker, detailliert erörtert worden.

Der Ausschuss hat sich dafür ausgesprochen, die Wohnsammelstraßen durch Aufbringung einer Asphaltdeckschicht (Guss-Asphalt-Bauweise) zu sanieren.

Die Verwaltung hat die Vorgabe erhalten, den aufzubringenden Asphalt farblich und strukturell dahingehend auszuwählen, dass eine größtmögliche optische Angleichung an die bestehende Straßengestaltung erreicht wird.

Das Ingenieurbüro Gnegel GmbH ist im September 2014 mit der Erarbeitung einer konkreten Sanierungsplanung beauftragt worden. Die in enger Absprache mit Herrn Dipl. Ing. Dieker erstellten Ausbaupläne werden in der Sitzung durch einen Vertreter des Ingenieurbüros bzw. durch Herrn Dieker vorgestellt.

Eine grundsätzliche Sanierung der abzweigenden Stichstraßen ist nicht vorgesehen. In diesen Bereichen sollen lediglich punktuelle Instandhaltungsmaßnahmen durchgeführt werden, die zur Wahrung der Verkehrsicherungspflicht erforderlich sind.

Herr Dieker sowie ein Vertreter des Ingenieurbüros werden darüber hinaus in der Sitzung für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung stehen.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Die Sanierungsarbeiten werden aus einer zu Lasten des Haushaltsjahres 2013 zu bildenden Rückstellung (für unterlassene Instandhaltungen) bezahlt.

Anlage: Sanierungs- bzw. Ausbauplan